

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

0001/2018/AN

Antragsteller: Aus der Mitte des Bezirksbeirates

Antragsdatum: 12.09.2017

Federführung:

Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

ÖPNV auf dem Boxberg

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Boxberg	17.04.2018	Ö		

Antrag Nr.:

0001/2018/AN

00279937.doc

...

Antrag Nr.: 0001/2018/AN

Abbildung des Antrages:

ÖPNV auf dem Boxberg

1. Ggf. Bericht der RNV zur Lage
2. Diskussion/ Aussprache
3. Ggf. Anträge

Begründung:

Der Boxberg ist der mit den meisten Stadtteilen, vor allem mit dem Zentrum der Stadt, durch den ÖPNV am schlechtesten verbundene Stadtteil. Es verkehrt zwar bereits eine schnelle Verbindung zur Altstadt in Form des 39er, dieser fährt allerdings nur 3-mal am Tag. Eine Fahrt mit der Linie 29 bspw. vom Haselnussweg zum Bismarckplatz dauert laut Fahrplan 26 min, in der Praxis können daraus gerade zu Stoßzeiten 35 bis 40 Minuten werden.

Diese Verhältnisse führen dazu, dass der Bus als Alternative zum Auto unattraktiv wird, wodurch wiederum das Parkplatzproblem verschärft wird. Der ÖPNV muss auf dem Boxberg unter Berücksichtigung des Stadtteil Emmertsgrund verbessert werden.

Einrichtung eines Schnellbusses vom Boxberg ins Stadtzentrum.

Zur Gewährleistung eines gut funktionierenden ÖPNV im Stadtteil Boxberg ist es notwendig eine schnellere Verbindung ins Zentrum der Stadt einzurichten. Wir schlagen daher vor den Schnellbus der vor den Umbaumaßnahmen am Staigerweg lediglich einmal morgens (Abfahrt Boxbergring 7.16Uhr) zum Bismarckplatz gefahren ist stündlich einzurichten.

Folgender Fahrweg wird vorgeschlagen: Bismarckplatz -> Bierhelderhof -> Zur Forstquelle -> Boxbergring -> Mombertplatz -> Boxbergring -> Bierhelderhof -> Bismarckplatz.

Dieser Fahrweg würde nach aktuellen Fahrplänen ca. 40 Minuten dauern, so dass der Busfahrer eine entsprechende Pause hätte. Somit wäre es möglich innerhalb von ca. 15 Minuten vom Boxberg zum Knotenpunkt Bismarckplatz zu gelangen.

Diese neue Route würde den ÖPNV auf dem Boxberg attraktiver machen und könnte auch das Parkplatzproblem eindämmen. Der Stadtteilverein Boxberg unterstützt die Initiative, die Anbindung des Boxbergs zu anderen Stadtteilen zu verbessern

gezeichnet „Aus der Mitte des Bezirksbeirates“